

Vereinigung der deutschen Bauernvereine

Die "Vereinigung der deutschen Bauernvereine" (VdB) war eine Dachorganisation christlicher, insbesondere katholischer, Bauernvereine aus allen Teilen des Deutschen Reichs. Sie versammelte Klein- und Mittelbauern unter Führung von Großgrundbesitzern und hatte enge Verbindung zur Zentrumspartei, besonders zu ihrem konservativen Flügel. Die VdB war entschieden antisozialistisch.

Die VdB wurde 1900 als "Vereinigung der christlichen deutschen Bauernvereine" gegründet. Ihr Vorbild war der 1893 gegründete Bund der Landwirte (BdL), der von ostelbischen Großagrariern geprägt war und zu dem die VdB stets ein ambivalentes Verhältnis behielt. Wegen der zum Teil divergierenden Interessen der Mitgliedsverbände war die VdB anfangs eine relativ lose Vereinigung. Sie trat vor allem für Schutzzölle auf landwirtschaftliche Produkte ein. Bis 1916 saßen der VdB wechselnde Vorortvereine vor.

Im Ersten Weltkrieg wurde die Organisation gefestigt. 1916/17 wurde eine Zentralstelle der christlichen Bauernvereine in Berlin eröffnet und die Organisation in "Vereinigung der deutschen Bauernvereine" umbenannt. Von da an hatte die VdB einen Präsidenten: 1916-1927 Engelbert Freiherr Kerckerick zu Borg, 1928-1933 Andreas Hermes und 1933/34 Hermann Freiherr von Lüninck-Berghausen. Sie hatte 1920 ca. 450.000 Mitglieder. Als Organe dienten ihr die Zeitschriften "Deutsche Bauern-Correspondenz", "Deutsches Bauertum" (1929-1933) und "Der Bauernstand" (1933). Die VdB akzeptierte zwar die neue Ordnung der Weimarer Republik, im Grunde war sie aber antirepublikanisch eingestellt. Sie gehörte 1929 zu den Initiatoren der Grünen Front. 1931 nannte sie sich in "Vereinigung der deutschen christlichen Bauernvereine" um. Die Nationalsozialisten lösten sie 1934 auf.

Literatur:

BRAUN, Oliver, Bauernvereine, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 28.04.2016).

FAHLBUSCH, Lutz / HARTWIG, Edgar, Vereinigung der deutschen Bauernvereine (VdB) 1900-1934, in: FRICKE, Dieter u. a. (Hg.), Lexikon zur Parteiengeschichte. Die bürgerlichen und kleinbürgerlichen Parteien und Verbände in Deutschland (1789-1945), Bd. 4: Reichsverband der Deutschen Industrie - Zweckverband der freien Deutschtumsvereine, Köln 1986, S. 344-357.

GND-Nr. 1085610-9

Empfohlene Zitierweise:

Vereinigung der deutschen Bauernvereine, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 25090, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/25090. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.